

[fol. 185v]

*Gemaine Außgab*

Johann Schweickhardt Pirkhls see. Erben in Regenspurg verkhhauffen zum Ambt zu ainer neuen Malzplachen, wan man das Malz vom Preuhaus auf die Wasser hinab fiehrt, ain Stukh Sackh-  
 N<sup>o</sup>. 335 Zwilch den 15. Junj 1690 *per*  
 5 fl. 15 kr. —

Nicht weniger so sinndt bey erstgedachten Pirkh-  
 lischen Erben in Regenspurg 2 Stuckh Sackh-  
 Zwilch zu Machung neuer Malzsökh er-  
 N<sup>o</sup>. 336 handlet den 15. Juny Anno 1690 *per*  
 10 fl. 30 kr. —

Andere Reisinger v. Haubenried vor ain neue Hopfen-  
 kirmb 40 kr., dan fir 3 alte zu flickhen 24 kr.,  
 in allem ohne Schein zalt  
 1 fl. 4 kr. —

Adam Steichel, Burger vnd Schneider alhir, hat aus  
 obigen Zwilch 48 neue Malzsökh gemacht,  
 trifft sein Verdienst sambt der verfertigten  
 N<sup>o</sup>. 337 neuen Malzdeckhenplachen den 22. Juny A<sup>o</sup>. 1690  
 4 fl. 32 kr. —

*Huius* 21 fl. 21 kr. —

[fol. 186r]

Georgen Schamberger vmb ein Tracht Cronbidt-  
 stauden  
 — fl. 12 kr. —

Alldieweillen von Churfürstlich hochlob. Hof Cammer Minchen vnderm *dato* 13. vnd *pres.* 23. Julj A<sup>o</sup>. 1690 solch genedigister Befelch ergangen, sich bei dem Salz- vnd Preu- ämbtern der *de nouo* in Schwung gehendte allerhandt schlechter neuer Guldiner in der Einnamb so lang zu enthalten, biszuor von solchen neuen Sortten ain vnd anders neues Stukh vmb der Prob Willen eingeschickht vnd daryber die genedigiste *Resolution*, obs passirlich oder nit, eruolgt sein wirdt. Als hat man von dergleichen neuen Guldinern 6 Stuckh vmb Nachrichs Willen zur Churfürstlich hochlob. Hof-Cammer yberschickht, welche diss Orths *per* Außgab, dahingegen aber, weillen vnd solche volgens widerumb *remittirt* worden, *fol.* 71 hieor in